

Das junge Unternehmen bietet Personaldienstleistung nach Maß – gegenüber den Mitarbeitenden mit Fairness und intensiver Betreuung der Kunden. Durch die Digitalisierung wurden viele Aufgaben vereinfacht und beschleunigt sowie enorme Kostenersparnisse erzielt.



Ozan Pektas, Geschäftsführer HR TeamWork Personalmanagement Dill GmbH, Herborn, hat mit einem Cloud-basierten DMS die internen und externen Prozesse optimiert:

„Als ich ein DMS einführen wollte, wurde ich immer wieder gefragt, ob dies nicht nur ein zusätzlicher Kostenfaktor wäre. Heute sind alle in der Firma Fans des Systems und freuen sich über die Erleichterung der täglichen Arbeit. Dank der intuitiven Bedienung und der schnellen Suche haben wir auch die Qualität unserer Dienstleistungen weiter verbessert.“



TV / **TeamWork**
Personalmanagement



Land: Deutschland
Branche: Personalvermittlung
Plattform: Cloud
Abteilung: Unternehmensweit
Integration: Zvoove Software für Personaldienstleister

Die Personaldienstleister von HR Teamwork sehen ihre besondere Stärke in ihrem regionalen Fokus auf den Raum Lahn-Dill rund um Herborn und Wetzlar, wo sie für ihre Kunden - kleine Handwerksbetriebe, Mittelständler und Großunternehmen - bei Bedarf stets persönlich zur Stelle sind. Im täglichen Arbeitsalltag stehen ihnen mit DocuWare alle relevanten Informationen sofort zur Verfügung.

Die HR Teamwork Personalmanagement Dill GmbH ist eine pragmatisch und schnell handelnde Firma. Für das Personaldienstleistungsunternehmen, das intern zehn Personen beschäftigt, steht die intensive Betreuung der Kunden im Zentrum. Aktuell werden den Kunden, die im produzierenden Gewerbe, hauptsächlich in der Metallverarbeitung, angesiedelt sind, ca. 500 Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt: von Hilfskräften über Facharbeiter:innen bis zu Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie kaufmännischem Personal. Das Unternehmen, das über eine unbefristete Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung verfügt, sorgt mit einem firmeneigenen Fahrdienst mit sieben Bussen in vielen Fällen auch für den täglichen Transport zum Arbeitsplatz. Grundsätzlich gilt das Prinzip, dass bei der Realisierung der passgenauen Personallösungen kein unnötiger administrativer Aufwand entstehen soll. Daher

„Vor der Einführung gab es Skepsis, ob wir ein DMS überhaupt brauchen. Heute ist es nicht mehr wegzudenken aus unserer täglichen Arbeit - die beste Entscheidung, die wir je getroffen haben.“

musste Geschäftsführer Ozan Pektas seinen Kollegen in der Geschäftsführung, Christian Horne, der darin nur einen zusätzlichen Kostenfaktor sah, zunächst von der Sinnhaftigkeit einer weiteren IT-Anwendung überzeugen, als er ein DMS einführen wollte.

Nicht mehr wegzudenken

Pektas hatte vor der Gründung des eigenen Unternehmens vor fünf Jahren bei seinem früheren Arbeitgeber bereits mit DocuWare gearbeitet und kannte daher die Vorzüge des elektronischen Dokumenten-Managements. Zur Absicherung seiner Entscheidung informierte er sich über andere Systeme, von denen er sich eines genauer anschaute - mit dem Ergebnis, dass DocuWare hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit klar vorne lag. Nach sorgfältiger Prüfung des Cloud-Angebots war für ihn klar, dass er künftig wieder mit DocuWare arbeiten wollte. Im Zuge der Einführung im August 2022 lernte auch sein Geschäftsführungskollege das Arbeiten mit dem DMS in der täglichen Praxis immer mehr zu schätzen, so dass Christian Horne heute von der „besten Entscheidung“ spricht, die man in der bisherigen Firmengeschichte getroffen habe. Die Schnelligkeit bei der Suche nach Informationen und die Zeitersparnis sind auch für ihn nicht mehr wegzudenken.

„Früher haben wir zwei Tage gebraucht, um die monatlichen Lohnabrechnungen in den Personalakten abzulegen. Heute werden die Abrechnungen automatisch an das elektronische Archiv übergeben und zugeordnet, so dass sie direkt zur Verfügung stehen.“

„Durch drastisch reduzierte Suchzeiten, die schnelle Bearbeitung von Anfragen und die automatische Verknüpfung unserer Lohnabrechnung mit DocuWare haben wir Zeitersparnis ohne Ende.“

So sind die internen Bürokräfte, die alle über einen DocuWare Zugang verfügen, dank des elektronischen Archivs sofort auskunftsfähig, wenn es etwa um Fragen einer externen Mitarbeiterin oder eines externen Mitarbeiters zu einer Lohnabrechnung oder um den Bearbeitungsstatus eines Urlaubsantrags geht. Wenn beim Ausscheiden eines Mitarbeitenden die Personalakte auf Vollständigkeit geprüft werden muss – was früher Stunden dauern konnte – ist diese Arbeit heute in weniger als 30 Minuten erledigt. Man sieht in der elektronischen Personalakte sofort, ob etwa bei Krankmeldungen auch entsprechend Krankengeld gezahlt wurde. Diese Daten müssen bei einer Prüfung durch die Agentur für Arbeit in konsistenter Form vorliegen. Acht Monate nach Einführung des Systems sind bereits über 1000 Personalakten revisionssicher archiviert.

DMS bereits im ersten Monat rentabel

DocuWare wurde mit der bei HR Teamwork eingesetzten Software Zvoove, einer Branchenlösung für Personaldienstleister, integriert, so dass die damit erstellten Personalabrechnungen automatisch ans elektronische Archiv übergeben

werden. Dadurch spart sich das Unternehmen zwei volle Arbeitstage, die vorher für das Ablegen der monatlichen Abrechnungen in den Personalunterlagen aufgewendet wurden. Allein aufgrund dieser Einsparung habe sich der DMS-Einsatz bereits im ersten Monat mehr als ausgezahlt. Durch die Software habe man „Ersparnis ohne Ende“, sagt Ozan Pektas. Die Suchzeiten seien dramatisch gesunken, da man vollkommen intuitiv sekundenschnell an die Informationen komme, die gerade benötigt werden. Dadurch werde nicht nur Zeit eingespart, auch das Serviceniveau gegenüber den Kunden und den eingesetzten Arbeitskräften sei deutlich gestiegen. DocuWare ist unverzichtbarer Bestandteil der täglichen Arbeit geworden.

Werner Tantzky GmbH

Johann-Georg-Schlosser-Straße 21-23
76149 Karlsruhe
Germany

Managed Digital Service
+49 721 98589-20

<https://www.tantzky.de>



Mehr erfahren: start.docuware.com